Presseinformation

Grundrechte im Europa der Zukunft

Österreichische Juristenkommission (Hrsg.)
Grundrechte im Europa der Zukunft

Aus der Reihe: Kritik und Fortschritt im Rechtsstaat
Band 36

Linde Verlag
1. Auflage 2010
240 Seiten, kart.
ISBN 978-3-7073-1766-4
€(A) 48.-

Die Herausgeber:
Österreichische Juristenkommission, sieht es als ihre Aufgabe, sich für Gerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte des Einzelnen einzusetzen. In diesem Sinne versteht sich die Österreichische Juristenkommission in der öffentlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Rechts und der Rechtspolitik als „rechtsstaatliches Gewissen". Besonderes Augenmerk liegt auf dem Ausbau des Rechtsstaates und dem Schutz der Grundrechte.

Nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon stellen sich zahlreiche neue und höchste aktuelle Grundrechtsfragen. Damit untrennbar in Zusammenhang stehen die zukünftige Rolle der nationalen Verfassungsgerichte, Europäische Behördenorganisation und vieles mehr. Das Buch „Grundrechte im Europa der Zukunft" beinhaltet die Beiträge der dreitägigen Frühjahrskonferenz der Österreichischen Juristenkommission im Mai 2010. Neben der Bundesministerin für Justiz Mag. Claudia Bandion-Ortner kamen unter anderem auch Dr. Erhard Busek, Vizekanzler a.D., Prof. Dr. Bernhard Raschauer der Universität Wien und Dr. Maria Berger, Richterin des Gerichtshofes der Europäischen Union, zu Wort.

Aus dem Inhalt:

- Lissabon – und was jetzt?
- Der Beitritt der Europäischen Union zur EMRK
- Das Stockholmer Programm: Migration, Innere Sicherheit, Strafrecht und Zivilrecht
- Das Recht auf gute Verwaltung
- Gleichbehandlung im Arbeitsrecht
- Nichtdiskriminierung beim Hochschulzugang

Kontakt:
Mag. Nina Otto
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24 630-30
Fax: +43 1 24630-53
E-Mail: nina.otto@lindeverlag.at